

Kleine Stehende



Weitere Titel	Stehende Renate
Sammlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1935 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	77,5 cm (Höhe)
Inventarnummer	P84
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 157
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Werkverzeichnis-Nr.	W 35.017
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Die 'Kleine Stehende' modellierte Georg Kolbe wohl nach dem gleichen Modell wie das 'Jungmädchen' und die 'Amazone' (Inv.-Nr. P80, P94). Der Titel 'Renate' verweist auf den Vornamen des Modells, Renate Levi, einer Tänzerin und Choreografin jüdisch-lettischer Herkunft, die ihren Körper selbstbewusst präsentierte. Die statuarische Strenge erinnert an griechische Koren. Die Figur diente 1939/40 als Vorlage für eine vergrößerte Frauengestalt, die das Lübecker Behn-Haus im Tausch für die nicht mehr erwünschte schlanke Jünglingsfigur 'Verkündung' von 1924 (Inv.-Nr. P30) erwarb. Die große Bronze ist glatter in der Oberfläche und erscheint insgesamt gefälliger. Der zweite Guss der 'Kleinen Stehenden' ging 1936 an die New Yorker Filiale der Galerie Buchholz, die Kolbes Freund Curt Valentin leitete.